



## Weihbischof Ludger Schepers

---

Bischofsvikar für weltkirchliche und gesellschaftliche Aufgaben im Bistum Essen

Gott der Herr über Leben und Tod,  
hat am Freitag, dem 22. Juli 2011,

**Schwester Reingard Janssen**  
geb. Katharina Janssen

die zuletzt im Eduard-Michelis-Haus, Gildenstr. 64 in Gladbeck wohnte, nach langer schwerer Krankheit aus dieser Welt in sein Leben heimgerufen.

Die Verstorbene wurde am 21. Juli 1941 in Straelen geboren. Am 3. Oktober 1961 trat sie in die Ordensgemeinschaft der Schwestern von der göttlichen Vorsehung in Kevelaer ein. Schwester Reingard war seit dem 1. Januar 1992 in verschiedenen Aufgaben des Bischöflichen Generalvikariates tätig. Mehr als 12 Jahre war sie Mitarbeiterin in der Diözesanstelle Berufe der Kirche und in der Informationsstelle des Bistums Essen. Von 1992 – 2004 gehörte sie dem Vorstand der Arbeitsgemeinschaft der Frauenorden im Bistum Essen an, und später engagierte sie sich auch ehrenamtlich im Ordensreferat unseres Bistums. Im August 2008 wurde sie offiziell zur Mitarbeiterin im Ordensreferat des Personaldezernates – Pastoraler Dienst im Bischöflichen Generalvikariat ernannt. Seit Dezember 2010 hat sie diesen Dienst, den sie mit großem Engagement und mit Zuverlässigkeit getan hat, aus gesundheitlichen Gründen nicht mehr wahrnehmen können.

Als Bischofsvikar für Weltkirche, Mission, Orden, Geistliche Gemeinschaften danke ich Schwester Reingard für ihren engagierten Einsatz im Bistum Essen.

Ich bitte, der Heimgegangenen mit mir im Gebet zu gedenken.

Essen, den 25. Juli 2011

+ Ludger Schepers  
Weihbischof

Die Eucharistiefeier ist am Samstag, dem 30. Juli 2011 um 10.30 Uhr in der Kapelle von Haus Loreto, 48612 Horstmar-Leer. Anschließend ist die Beisetzung auf dem Schwesternfriedhof.